Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. September 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 108

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

14. September, Sonntag 6.30 Uhr im Knabenseminar Kommunionmesse zum Beginn des Schuljahrs, ohne Ansprache. Etwa Zweihundert unter Vorbeten und Gesang.

Nachmittag 15.00 Uhr, Besuch des Seminars: im Atrium Gesang, Ansprache, dann Begrüßung der Kriegsteilnehmer im Besonderen, dann Gang durch das Haus, die Studiensäle, zuletzt bei den Schwestern.

Dr. Scherg: Der äußere Aufbau der Lehrerbildung, wahrscheinlich Deutsches Gymnasium und dann eine Akademie nicht allgemeine Universität (die Lehrer bildner, die selber Universität haben, wollen nicht allgemeine Universität). Der innere Geist von Volkenhuber, protestantisch, er wäre Gegner von Eid, wir müssten Internat gründen (unter früheren Bischöfen genauso, die einzige Rettung), die Abneigung gegen Internate ist bei der jetzigen Wohnungsnot gar nicht so groß. Die Schulbrüder sollten hier gründen, sind aber ausgeblieben.

Rentamtmann Kraus, angerufen ins Finanzministerium, beim Arbeiterverein.